

Neues aus dem Gemeinderat

1. Bebauungsmöglichkeit ehemaliges Reithallengelände

Nach dem Bürger-Diskussionsabend im November 2019 hat sich nun der Gemeinderat intensiv mit den Änderungswünschen seitens der Bürger und der äußeren Gestaltung des Geländes und der Gebäude befasst. Es könnten in den verschiedenen Varianten bis zu 38 Wohnungen in einer Größenordnung von 37 m² bis 128 m² entstehen. Für 50 % der gesamten Wohnfläche hat die Gemeinde ein Erstvermietungsrecht, d.h. die Wohnungen werden erst dann vom Eigentümer vermietet, wenn die Gemeinde keinen Bedarf für Mieter hat.

Unter anderem ist noch zu klären:

- die Möglichkeit, das ursprüngliche Gelände vor dem Reithallenbau mit einem Geländeabfall Richtung Süden wieder herzustellen,
- die Frage der Gemeinschaftsräume/-flächen
- das Verlegen des Spielplatzes nach Osten (Besonnung)
- die Hangsicherung bei einer Erschließungsstraße im Westen des Grundstücks
- spricht sich der Gemeinderat für den Bau von 4 größeren Mehrfamilienhäusern (7 m x 35 m), teilweise als Reihenhäuser mit bis zu 128 m² Wohnfläche, mit 2 oder 3 Vollgeschossen und ruhigerer Dachlandschaft ohne Quergiebel aus oder bevorzugt er eine Bebauung mit mehreren kleineren Wohngebäuden (ca. 12 m x 18,5 m) mit einem dritten Vollgeschoss im Dachgeschoss, Belichtung über Quergiebel, geringere Höhenentwicklung
- können die Platzsymmetrie aufgelöst und die Gebäude unterschiedlicher gestaltet werden, um Siedlungscharakter zu vermeiden

Die weitere Entwicklung soll – auch für die Öffentlichkeit - mit Phantomgerüsten dargestellt werden.

2. Haushalt 2020

Der Haushaltsplan 2020 wurde mit einem Gesamtvolumen von 12 Mio € verabschiedet. Nachdem zum Jahresende 2019 der Rücklage weitere 2,7 Mio € zugeführt werden konnten, beträgt der Stand der Rücklage nun 3,5 Mio €. Demgegenüber hat die Gemeinde einen Schuldenstand von 2,3 Mio €, der mit einem Zins von unter 0,2 % zülig abgetragen wird.

3. Bebauungsplan Nr. 1, 26. Änderung

Der Gemeinderat hat die Bebauungsplanänderung für Grundstücke im Bereich Ludwig-Dürr-Straße/Eichendorffweg/Kammerbreite als Satzung beschlossen.